

# Unser Bauplan: Regel-Turmtriebwagen VT55

Verwendbar: Fahrwerk des Märklin-Schienenbus!

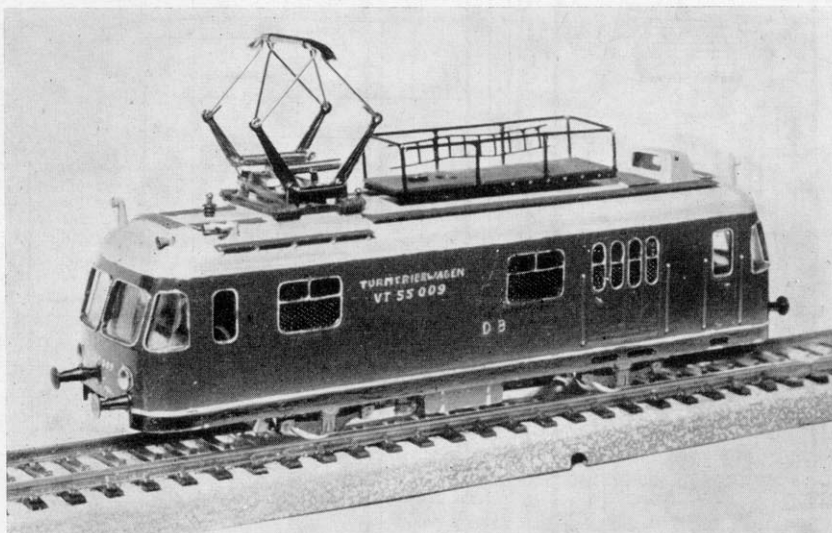


Abb. 1. Das HO-Modell des Herrn Bernhard Rösch, Göppingen, das in der Sendereihe des NWRV sogar einmal „Fernseh-Star“ war.

Von einem Praktiker gebaut, von einem Fachmann nach amtlichen Unterlagen gezeichnet — da kann eigentlich nichts mehr schief gehen, zumal tatsächlich das ganze Fahrgestell des Märklin-Schienenbus Verwendung finden kann! Diese Idee stammt übrigens weder von uns, noch von Herrn Rösch, sondern von WMD (Waggon- und Maschinenfabrik Donauwörth), die auch im Großen — vermutlich mit Rücksicht auf unsere Belange! — den gleichen Weg beschriftet und für das Spezialfahrzeug auf Antrieb und Unterbau der zweimotorigen Schienenbus-Ausführung zurückgriff.

Wir Modellbahner werden nicht umhin können, dieses Spezialfahrzeug auch auf unseren Anlagen sehen zu lassen, da bei dem ausgedehnten Oberleitungsnetz der DB die Turmtriebwagen in vermehrtem Maß zum Einsatz kommen und bald jedermann in ihrem schmucken weinroten Kleid bekannt sein werden. (Die Zierleisten sind übrigens cremefarben, das Dach ist silbergrau, das Fahrwerk schwarz).

Im Gegensatz zum Schienenbus besitzt die VT 55 normale Puffer und Kupplungen, da bis zu 40 t Anhängelast als Material- und Kabelwagen vorgesehen sind und wohl auch in Frage kommen können. Im Innern befindet sich eine komplett eingerichtete Werkstatt mit allen Werkzeugen und Ersatzteilen, sowie ein heizbarer Aufenthaltsraum.

Daß der Dachstromabnehmer kaum etwas mit der Antriebsart zu tun haben dürfte, geht ja bereits aus der Bezeichnung „VT“

(Schluß siehe Seite 440 unten)

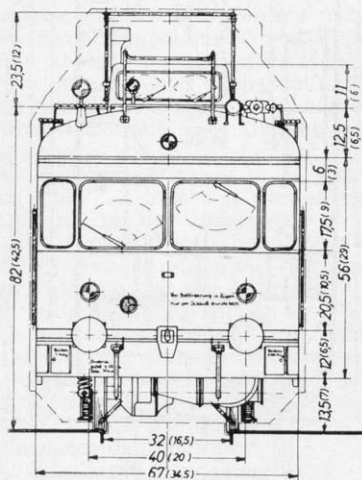
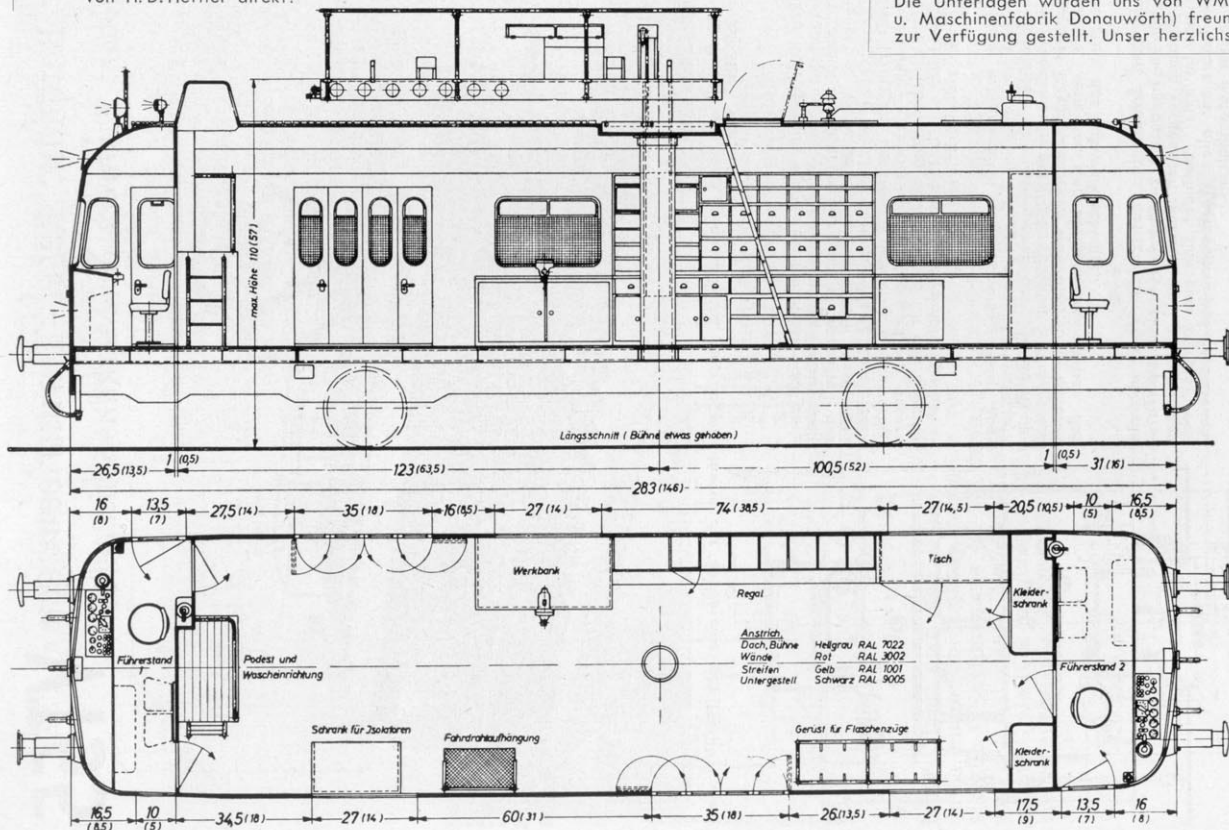


Abb. 2. Stirnansicht des VT 55 im Maßstab 1 : 87 (HO-Maße in Klammern; die übrigen Maße gelten für Baugröße O).

Abb. 4. Längsschnitt und Querschnitt, ebenfalls in HO-Größe. Die Originalzeichnungen — wieder einmal von Horst-Dieter Hettler, Stuttgart — sind in Baugröße O gehalten und von uns auf HO-Größe reduziert. Diese Zeichnungen sind übrigens von uns **nicht** als Werkstattblätter zu haben, sondern von H. D. Hettler direkt!

Die Unterlagen wurden uns von WMD (Waggon- u. Maschinenfabrik Donauwörth) freundlicherweise zur Verfügung gestellt. Unser herzlichster Dank!



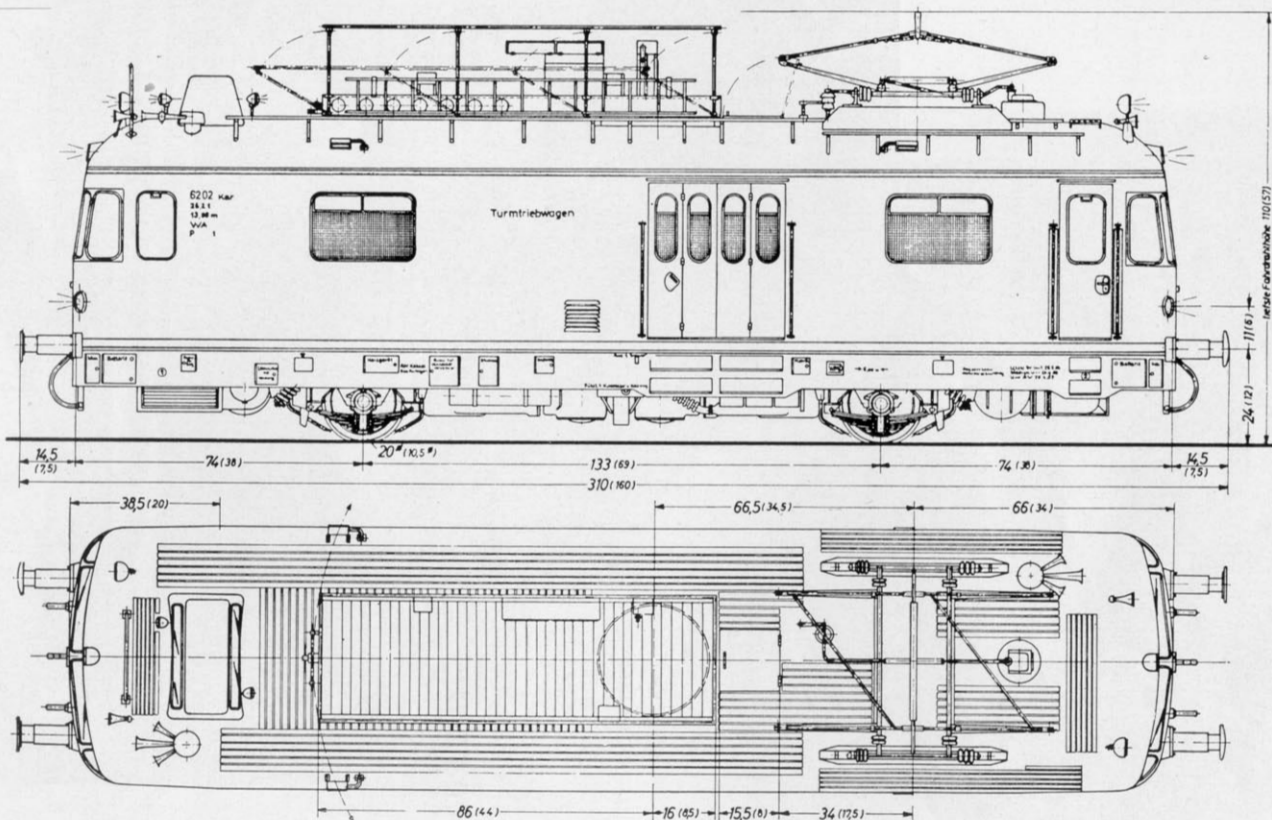
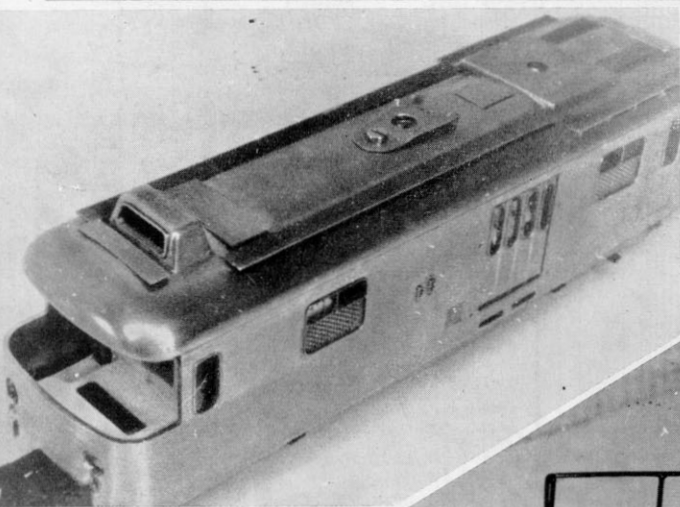
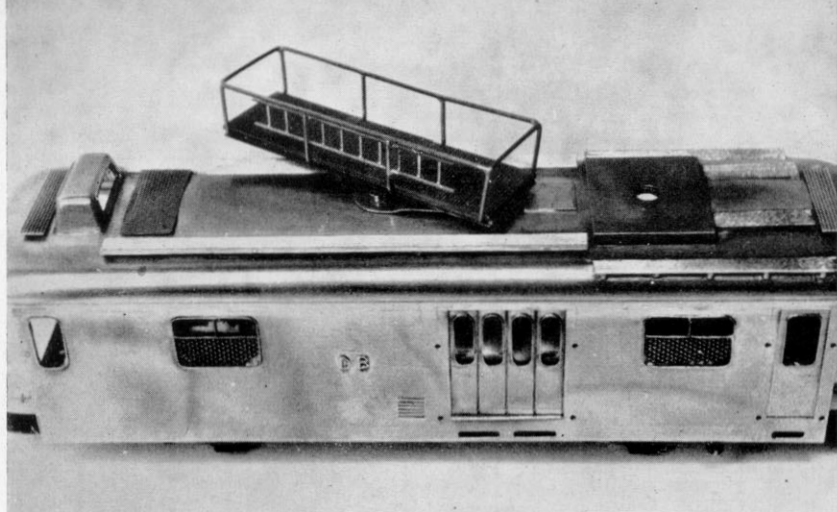


Abb. 3

Regeltriebswagen VT 55 — Ansicht und Dachdraufsicht — in  $1/1$  HO-Größe (siehe Klammermaße). Beachten Sie bitte vorn oben den Dachaufbau mit Fenstern zur Kontrolle der Oberleitung während der Fahrt!



## **Der VT 55**

in Baugröße HO

des Herrn  
Bernhard Rösch,  
Göppingen

